

bezahlt werden, dann aber verpflichtet sei, das Gut, welches er für diese Summe kaufen werde, dem Reiche zu Lehn aufzutragen, und dass dieses Reichslehn dann in männlicher und weiblicher Linie erblich sein soll. **137.**

Sm. Pr. 'Per dnm. imp. Rudolfus. R. Joh. Saxo'. Koblenz.

1363, April 9. Sulzbach.

Verschreibung von vier Fleischbänken in Glatz. **138.**

Fürstl. Archiv in Oels.

1363, Juli 25. 'Frankenfurd uff der Oder'.

Bekundet das zwischen ihm und den Markgrafen zu Brandenburg wegen der Mark und der Lausitz getroffene Abkommen.

Sm. Pstr. 'R. Joh. Saxo'. Berlin. **139.**

1363, Juli 25. Frankfurt a. O.

Bestätigt Privilegien der Stadt Arnswalde. **140.**

Sm. 'Per dnm. imp. . . decanus Glogoviensis'. Königsberg.

1363, Juli 25. 'Frankenfurd uff der Oder'.

Bestätigt Privilegien der Stadt Frankfurt a. O. **141.**

Sm. Pr. 2 Ausfertigungen. 'Per dnm. imp. decanus Glogoviensis'. Berlin.

1364, April 14. 'Pyrna' (am Sonntag nach Ostern als man in der heil. Kirche die Messe anhebet: Jubilate).

Verpfändet dem Herzoge Rudolf von Sachsen für die ihm und dem heil. Reiche geleisteten Dienste seine und des Reiches Stadt Dortmund mit allen Gulden, Nutzen, Pflegen, Steuern, Renten, Zöllen, Geleiten, dem Vitzthumamt, der Vogtei und der Verwesung daselbst, mit allen seinen und des Reiches Höfen in und vor der Stadt und allen Zugehörungen für 20000 kleiner Gulden Florentzer Gewicht zu einem rechten Pfande, mit Weisung an Bürgermeister, Rath und Gemeinde, sich von nun ab an den Herzog zu halten. **142.**

Sm. Pr. 'Dominus imp. ita concessit. Rudolfus ppos. Wetflar. R. Petrus schol. Lubic'. Dresden.

1364, April 14. 'Pyrna'. (S. Tyburcii Tag, sonst auch

11. August, hier ist aber wohl Tib. et Valerianus gemeint). Gebietet dem Bürgermeister, Rath und Bürgern zu Dortmund, dass sie, nachdem er dem Herzoge Rudolf von Sachsen, dessen Erben und Nachkommen seine und des Reiches Stadt D. für 20000 Gulden Florenzer Gewicht zu rechtem Pfande versetzt, sich nun mit allen Sachen, Nutzen und Renten, die sie ihm und dem Reiche pflichtig sind, an Rudolf und dessen Erben und Nachkommen halten. **143.**

Si. 'Per dnm. imp. ppos. Wetflar'. Dresden.

1364, April 14. 'Pirn'.

Bekundet, dass die Markgrafen von Brandenburg ihm gestattet haben, die Lausitz von den Markgrafen von Meissen einzulösen und an Herzog Bolko für dessen Lebenszeit zu überlassen.

2 Exemplare. Sm. schwg. 1) 'per dnm. imp. Rud. ppos. Wetflar'. 2) 'per dnm. imp. Rud. de Frideberg. R. Petrus scholasticus Lubucensis'. Berlin. **144.**